



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie viele Zeichen oder Logos kennen Sie, die weltweit einen so hohen Bekanntheitsgrad haben wie „unser“ rotes Kreuz? Und mit denen so viel Positives verbunden wird? Dieser Gedanke fasziniert mich – und jetzt, da mit dem 8. Mai der Weltrotkreuztag bevorsteht, umso mehr. Das rote Kreuz ist ein Versprechen: Hier wird geholfen, wenn Menschen in Not sind. Es steht für Verlässlichkeit, Qualität und Vertrauen.

Wir alle tragen mit unserer Arbeit dazu bei, dass Menschen genau diese Gewissheit haben können, wenn sie das rote Kreuz sehen. Denn wir stehen all denen bei, die auf uns angewiesen sind. Dass unser Zeichen und die Ideale, die damit verbunden sind, weltweit gelten und erkannt werden, ist etwas ganz Besonderes. Als DRK-Düsseldorf sind wir Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung mit ihren 192 anerkannten Nationalen Gesellschaften. Das ist die größte humanitäre Organisation der Welt – unsere Organisation. Wir alle sind ein Teil davon.

Jedes Jahr am 8. Mai feiern wir das: am Geburtstag von Henry Dunant, dem Gründer dieser Bewegung. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinschaft so stark bleibt, wie wir sie kennen und schätzen. Dafür bin ich voller Zuversicht.



Herzliche Grüße Ihr

Stefan Fischer
Vorsitzender des Vorstands
DRK-Düsseldorf

Engagement, das sich für alle lohnt

Freiwillig für andere da sein, ein Jahr lang Menschen helfen und gleichzeitig selbst bereichernde Erfahrungen sammeln. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) machen das möglich. Das DRK ist einer der größten Anbieter in Deutschland und garantiert den Teilnehmenden individuelle Begleitung.

Ein klassischer Bürojob? Für Maximilian Reupert kam das nie infrage. Der gebürtige Düsseldorfer wollte immer praktisch arbeiten, selbst anpacken und direkt mit Menschen in Kontakt sein. Deshalb startete er seine berufliche Laufbahn im Einzelhandel. Doch nach einigen Jahren wuchs in ihm der Wunsch nach Veränderung: Er wollte eine Arbeit, die nicht nur Spaß macht, sondern auch sinnvoll ist. Durch Zufall erfuhr er von der Möglichkeit, ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu leisten und bewarb sich dafür beim DRK-Düsseldorf. Eine Chance, die sein Leben nachhaltig verändern sollte.

Ohne vorherige Berührungspunkte mit dem Rettungswesen startete Maximilian Reupert 2021. Sein Einsatzgebiet: der Hausnotruf und der medizinische Transportdienst. „Das Spannende war und ist, dass man nicht weiß, was der Tag bringt. Es kann ruhig sein, es kann viel los sein, es können auch schon mal kuriose Dinge passieren. Das macht die Arbeit so interessant“, erzählt er rückblickend. Schnell stand fest: Diese Tätigkeit ist genau das Richtige für ihn.

Nach dem Ende seines freiwilligen Jahres war für ihn klar, dass er in diesem Bereich bleiben möchte. Er suchte nach Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, auch in anderen Städten. 2024 ergab sich dann erneut eine Gelegenheit beim DRK-Düsseldorf. Maximilian Reupert griff zu. Heute fühlt er sich genau dort angekommen, wo er hingehört. Er hat einen Beruf gefunden, der ihn erfüllt, und einen festen Platz in einem engagierten Team. Sein Beispiel zeigt: Ein freiwilliges Jahr kann der erste Schritt in eine völlig neue und spannende Zukunft sein. Wer Abwechslung, Teamarbeit und eine sinnvolle Tätigkeit sucht, ist hier richtig.

Viele junge Menschen nutzen einen Freiwilligendienst, um sich über sich und ihre Zukunft klar zu werden und neue Kompetenzen zu erwerben. Andere möchten Zeit bis zu einer Ausbildung oder einem Studium überbrücken, oder sie schätzen, dass der Dienst oft auch bei der Studienplatzvergabe vorteilhaft berücksichtigt wird. Ältere wiederum wollen in der Rentenphase etwas Sinnstiftendes tun oder bringen ihre Erfahrungen ein, um der Gesellschaft etwas zurückzugeben.



Maximilian Reupert (l.) und sein Kollege Domenik Blumenroth

In einem FSJ oder im BFD engagieren sie sich für sechs bis 18 Monate in einer sozialen Einrichtung, zum Beispiel in Schulen, Kitas, Krankenhäusern, Psychiatrien oder Senioreneinrichtungen. Das DRK ist einer der größten Anbieter für Freiwilligendienste in Deutschland. Jährlich nehmen gut 10.000 junge Menschen das Angebot an. Sofern Plätze verfügbar sind, kann ein Einstieg jederzeit erfolgen. Allein der Kreisverband Düsseldorf begleitet als Träger jedes Jahr rund 40-60 Freiwillige. „Insgesamt bieten wir aktuell in 23 verschiedenen Einrichtungen Einsatzmöglichkeiten“, sagt Jennifer de Kruif von der Servicestelle Ehrenamt und Freiwilligendienste.

Ihr Team sorgt für die passgenaue Vermittlung und ist für die Freiwilligen jederzeit ansprechbar. Es organisiert auch die Seminare, die neben der praktischen Arbeit regelmäßig stattfinden. „Allen Freiwilligen stehen in der Regel 25 Bildungstage zu“, sagt de Kruif. Die Seminare dienen der Reflexion des Einsatzes und vermitteln zahlreiche Kompetenzen.

Die Unterschiede zwischen FSJ und BFD sind gering. Entscheidend ist, dass die sogenannten „Bufdis“ auch älter als 27 sein können. Egal, was es dann schließlich wird: „Alle, die das durchlaufen, nehmen etwas mit“, ist Jennifer de Kruif überzeugt – insbesondere junge Menschen. Viele bleiben dem DRK im Anschluss beruflich verbunden, so wie Maximilian Reupert, oder sie engagieren sich ehrenamtlich weiter.

Sie interessieren sich für einen Freiwilligendienst? Informationen gibt es auf www.drk-duesseldorf.de/freiwilligendienst oder unter www.freiwilligendienste.drk.de

Wahlen der Wasserwacht 2025 – Jede Stimme zählt.

Am Dienstag, dem 10. Juni 2025, um 19.30 Uhr finden im DRK-Einsatzzentrum, Erkrather Str. 208, 40233 Düsseldorf, Gebäude J, Raum der Wasserwacht die folgenden Wahlhandlungen statt:

1. Wahlen gemäß Ziffer 4.3.4 der Ordnung der Wasserwacht

Aktives Wahlrecht: Angehörige der Wasserwacht nach Vollendung des 16. Lebensjahres

Passives Wahlrecht: Angehörige der Wasserwacht nach Vollendung des 18. Lebensjahres

Zu wählen sind:

- 1 Stellvertretende(r) Kreisleiter(in) Wasserwacht**
- 1 Technischer Kreisleiter(in) Wasserwacht**
- 1 stellvertretende(r) Technischer Kreisleiter(in) Wasserwacht**

2. Wahlausschreiben gemäß § 5 Abs. 1 der Wahlordnung des DRK-KV Düsseldorf

für die nicht stadtteilbezogenen wirkende Rotkreuzgemeinschaft Wasserwacht (Nr. 28)

Aktives und passives Wahlrecht gemäß § 16 Abs. 2 der Satzung und § 3 Abs. 3 lit. b der Wahlordnung

Zu wählen ist:

- 1 Ersatzdelegierte(r) für den Kreis-**
ausschuss

Was macht der Kreisausschuss?

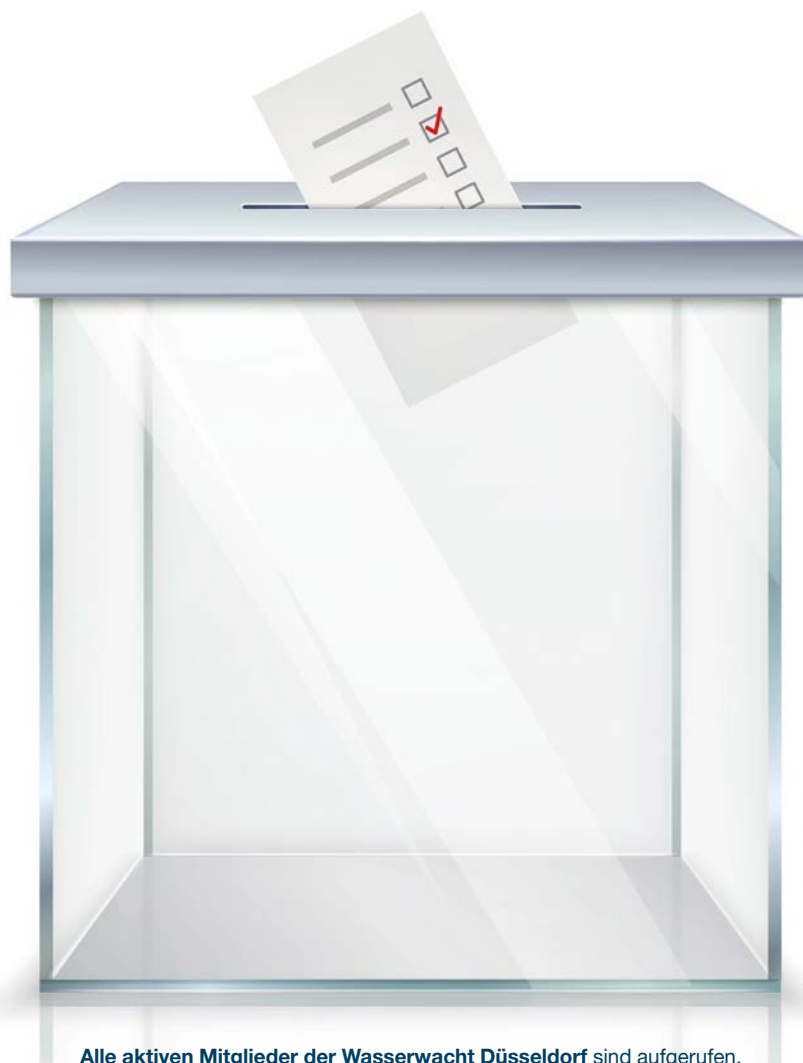
Der Kreisausschuss berät über grundsätzliche Fragen der Rotkreuzarbeit und wichtige organisatorische Angelegen-

heiten. Er unterstützt das Präsidium und den Vorstand bei der Vorbereitung wichtiger Beschlüsse der Kreisversammlung durch Empfehlungen oder Stellungnahmen und beschließt über den Wirtschaftsplan.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Wahl:

Maja Beyerlein

Tel.: 0211 2299-1400



Alle aktiven Mitglieder der Wasserwacht Düsseldorf sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

GlücksSpirale fördert W-Lan Netz in Kitas

Die GlücksSpirale hat unseren Förderantrag „Ausbau des W-LAN-Netzes in Kitas des DRK-Düsseldorf“ bewilligt. Der bewilligte Zuschuss beträgt 21.443,49 EUR. Das Geld fließt den drei DRK-Kindertagesstätten Löwenzahn, Sonnenhügel und Grafentaler Springmäuse zu, die sich ab sofort über ein neues W-LAN-Netz freuen können. Somit sind alle drei Kitas in der Lage, ihren Kindern und den Erzieherinnen und Er-

ziehern sowie Eltern oder Erziehungsberechtigten Zugang zu digitalen Lernmaterialien, interaktiven Lernspielen, Videos oder Online-Lehrbüchern zu verschaffen. Den Mädchen und Jungen in unseren Kitas werden somit neue Erlebniswelten eröffnet und sie erlernen den Umgang mit der digitalen Welt. Die Digitalisierung in den Kitas vereinfacht selbstverständlich auch die Kommunikation mit den Eltern und den Mit-



Gefördert durch die

GlücksSpirale

© GlücksSpirale

arbeitenden untereinander. Der Einsatz digitaler Instrumente wie Apps, Online-Checklisten, Bewertungsbögen oder Entwicklungsberichte sowie Förderpläne können nun auf allen Tablets oder Smartphones im Kita-Alltag schnell und unkompliziert genutzt werden.



Immer frisch für Sie gekocht: Mahlzeiten vom DRK-Menüservice

Warme Mahlzeiten für mehr Lebensqualität – der DRK-Menüservice

Selbst zu kochen kann mit zunehmendem Alter oder bei gesundheitlichen Einschränkungen beschwerlich werden. Dennoch ist eine ausgewogene, warme Mahlzeit ein wichtiger Bestandteil des Wohlbefindens. Der Menüservice des Deutschen Roten Kreuzes in Düsseldorf bietet hier eine wertvolle Unterstützung: Täglich frisch zubereitete Menüs werden heiß geliefert – direkt an die Haustür.

Seit 2004 arbeitet das DRK Düsseldorf mit dem Düsseldorfer Menüservice zusammen. Die Heißlieferung bedeutet für viele Menschen nicht nur Entlastung im Alltag, sondern auch eine kleine Freude: eine warme, liebevoll zubereitete Mahlzeit, die direkt verzehrfertig ankommt. Zur Auswahl stehen verschiedene Gerichte, von traditionellen Rezepten wie Rheinischem Sauerbraten bis hin zu vegetarischen und speziellen Diät-Menüs. Auch für Menschen mit Unverträglichkeiten oder Kau- und Schluckbeschwerden gibt es passende Angebote, die ansprechend angerichtet werden und geschmacklich überzeugen.

Marcel Theußen, Abteilungsleiter des DRK-Kundenservice beschreibt es so: „Für viele unserer Tischgäste ist es beruhigend zu wissen, dass jeden Tag eine warme Mahlzeit für sie da ist. Das gibt ihnen ein Stück Alltag zurück.“ Gleichzeitig betont er die Flexibilität, denn es gebe bei der Heißauslieferung weder Grundgebühren, noch eine Mindestbestellmenge: „Unsere Kunden entscheiden selbst, wann oder ob sie bestellen. Diese Flexibilität ist goldwert!“

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen von diesem Angebot profitieren möchten, fordern Sie unser kostenfreies Informationspaket mit Probiergutschein an. Unser Kundenservice berät Sie gerne zu den Möglichkeiten. Das geht telefonisch unter 0211 2299-2000 oder per E-Mail an info@DRK-duesseldorf.de

Konzert für Menschlichkeit jetzt online erleben

Endlich ist es so weit: Unser Konzert für Menschlichkeit, das am 1. Oktober 2024 in der Tonhalle stattgefunden hat, ist online. Wer das musikalische Ereignis verpasst hat oder es vielleicht noch einmal genießen möchte, kann sich auf www.stage-plus.com registrieren und das Konzert in voller Länge kostenlos genießen.

Wir wünschen Ihnen ein tolles Erlebnis mit der Musik von Mozart, Bach und Dvorák, gespielt vom Kyiv Symphony Orchestra unter der Leitung von Stephan Frucht. Das DRK-Düsseldorf hat mit diesem Konzert über 100.000 € eingespielt, die zur Hälfte an das Ukrainische Rote Kreuz geflossen sind. Die andere Hälfte wird für Projekte unserer Flüchtlingsberatung und der Integrationsagentur verwendet.

Hier kostenlos anmelden und das Konzert für Menschlichkeit erleben: www.stage-plus.com



© Ansgar van Treck

Dirigent Stephan Frucht und das Kyiv Symphony Orchestra beim Konzert für Menschlichkeit

Impressum

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Redaktion:

Anke Borkott, Cornelia Becker

Vi.S.d.P.:

Thomas Jeschkowski, Vorstand DRK-Düsseldorf

Herausgeber:

DRK-KV Düsseldorf e. V.
Kölner Landstraße 169
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 2299 2000
<https://www.DRK-duesseldorf.de>
info@DRK-duesseldorf.de

Auflage:

10.000

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73
BIC: DUSSDEDDXXX